

## Editorial::



Potenziale nutzen!

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

schwere Unfälle im Straßenverkehr mit Bussen oder Lkw bleiben lange in der Erinnerung, weil sie oft medial ausgeschlachtet werden und häufig mit mehreren Verletzten oder Toten einher gehen. Anschließend fragt man sich: War dieser Unfall nicht durch

ein elektronisches Fahrerassistenzsystem (FAS) vermeidbar? Wirtschaftliche Zwänge der Unternehmen, Ignoranz, Unwissenheit oder eine fehlende gesetzliche Vorgabe sind Ursachen, wenn nicht alles Mögliche für die Verkehrssicherheit getan wird.

An Studien mangelt es nicht, die den Nutzen weiterer FAS neben ESP und ABS im Fahrzeug belegen. Jüngst veröffentlichten die Berufsgenossenschaft (BG) Verkehr, der Bundesverband Güterkraftverkehr Logistik und Entsorgung sowie die Kravag-Versicherung eine Untersuchung zur Wirkung von Fahrerassistenzsystemen in Lkw und Bussen. Danach ist der Sicherheitsvorteil von Fahrzeugen mit FAS um mehr als ein Drittel höher als bei Vergleichsfahrzeugen ohne FAS. Im Rahmen der Aktion „Sicher. Für dich. Für mich.“ wurden in 2008 zwei Millionen Euro für den Einsatz von FAS zur Verfügung gestellt und die Ausstattung von Lkw über 16t zulässigem Gesamtgewicht und Reiseomnibussen mit Abstandsregeltempomat, Spurassistent sowie ESP bezuschusst. Das Ergebnis nach circa 370 Millionen Kilometern mit etwa 2000 Fahrzeugen: Das Risiko an einem Unfall beteiligt zu werden, ist bei Fahrzeugen mit FAS signifikant niedriger ist. Der Sicherheitsvorteil liegt bei 34%! In der Einzelbewertung schnitten vor allem das ESP und der Abstandsregeltempomat sehr gut ab.

In etwa deckt sich dieser Wert mit einer Analyse der Unfallforschung der Versicherer (UDV) zum theoretischen Nutzenpotenzial von Notbremsassistenten für Lkw. Würde man die vermeidbaren Lkw-Unfälle lediglich auf Auffahrunfälle von Lkw beziehen, ergäbe sich laut UDV ein Nutzenpotenzial von 26,5% für den einfachen (reagiert auf bewegte zweispurige Fahrzeuge) und 52,3% für den erweiterten Notbremsassistenten (reagiert auch auf stehende, zweispurige Fahrzeuge)! Viel Leid ließe sich relativ einfach durch einfach zu verhindernde Unfälle vermeiden.

Mit besten Grüßen, Ihr

 Thomas Seidenstücker, Chefredakteur VKU

## Inhalt::

### Aktuell

Nachrichten	164
Veranstaltungen	167
EVU-Nachrichten	170

### Fachbeiträge

Titelthema: Gebrauchsanweisungen deuten und verstehen - eine kritische Interpretation am Beispiel des Messgeräts eso ES 3.0

<a href="#">3.6.5 Geschwindigkeitsmessverfahren</a>	
<i>Markus Winninghoff</i>	172

Schäden an Zahnriementrieben - Teil 3

<a href="#">1.3.1 Motorteile</a>	
<i>Ralf Krause, Axel Strunk, Friedhelm Hage, Christian Koch</i>	178

Biomechanische Messungen an Probanden bei Alltagsbelastungen im Vergleich zu Bagatellkollisionen

<a href="#">2.2 Unfallforschung</a>	
<i>Michael Weber</i>	188

### Datenblätter

BMW X3	199
Toyota Yaris	201

Impressum	165
Redaktionsbeirat	164



Foto: ???